

Gruss und Wunsch

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Rorschacher Neujahrsblatt**

Band (Jahr): **30-31 (1940-1941)**

PDF erstellt am: **06.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Gruss und Wunsch

Das letzte Jahr schloß trüb und bang,
Viel Personal der Dienst verschlang,
Drum ist kein Neujahrsblatt erschienen;
Man kann nicht gut zwei Herren dienen.

Noch herrschen Krieg und Kriegsgefahr,
Wir drucken dennoch dieses Jahr
Ein Doppelheft. Wir wagen es.
Der Hoffnung Saat soll tragen es
Und unsres Herzens Zuversicht,
Daß bald die Nacht der Qual versinkt
Und alle Welt des Friedens Licht
Aus neuen Morgens Schale trinkt.

Schon flossen dreißig Jahr' ins Land,
Seitdem wir an des Bodan Strand
Noch klein begründet unser Haus.
Heut sieht es schon recht stattlich aus.
Die Mühe eines halben Lebens,
Wir fühlen es, war nicht vergebens.
Fest steht der Grund, fest ruht das Dach,
Und in dem Herzen regt sich wach
Der Dank für alle Treu' und Liebe,
Die man erwiesen dem Betriebe.

Ein Gruss den Freunden, nah und fern!
Es möge, sind auch schwer die Zeiten,
Des Glückes und der Liebe Stern
Sie in das neue Jahr geleiten
Und Gott der Heimat Land bewahren
In allen Nöten und Gefahren!